

JETZT IN DEN KINOS Marley & Ich

Die Komödie über Labrador Marley „the worlds worst dog“, stand ganz oben in den US-Kino-charts. Seit dem 5. März läuft der Film nun bei uns in Deutschland und wird sicher auch hier eine Menge Tierfreunde ins Kino locken. Zu schön sind die lustigen, absurden und emotionalen Szenen, die jeder Hundebesitzer so gut kennt ...

Die Geschichte von John und Jenny Grogan, die sich einen Welpen namens Marley zulegen, ist herrlich komisch. Marley fliegt aus der Hundeschule, er zernagt Sofas, vertilgt Kissen. Und obwohl er das Leben der Grogans gründlich auf den Kopf stellt, begleitet er sie mit so bedingungsloser Treue, dass John und Jenny zugeben müssen: Er hat sie zu besseren Menschen gemacht. Bezaubert haben „Marley“ und seine Hundekollegen die zweibeinigen Hauptdarsteller Owen Wilson und Jennifer Aniston auch im wahren Leben. Sie erzählen uns von ihren eigenen Hunden und den Dreharbeiten mit Marley:

OWEN

Der Film ist voller lustiger, verrückter und ergreifender Momente. Haben Sie Ähnliches mit Ihrem eigenen Hund erlebt?

Owen: „Als ich nach L. A. zog, wohnte ich zusammen mit meinem Bruder und Wes Anderson. Wir lebten nicht gerade im besten Viertel und wir hatten einen Hund: Blue, einen braunen Labrador. Wir wurden ganze dreimal in unserem Haus ausgeraubt – zweimal davon war unser Hund zu Hause. Der Polizist meinte: ‚Ich glaube, Sie brauchen einen neuen Hund!‘ Labradore sind einfach zu freundlich!“

Wer ist der wahre Star? Marley?

Owen: „Ja. Irgendwann mussten wir es ganz einfach einsehen: Er ist der Star. Wir konnten nicht mehr dagegen ankämpfen. Er ist der Wahnsinn!“



JENNIFER

22 Hunde stellten den Film-Marley in verschiedenen Lebensstadien vom Welpen bis zum erwachsenen Hund dar. Wie waren die Dreharbeiten mit den Hunden? Lustiger als normalerweise oder eher anstrengender?

Jennifer: „Es ist schwierig. Beim Drehen hört man dauernd die Stimme des Hundetrainers wie eine Extra-Stimme am Set, die Befehle gibt: ‚Sitz!‘, ‚Beweg’ Dich!‘ und so weiter. Wir sprechen also unsere Dialoge und zur gleichen Zeit laufen diese ständigen Hintergrundgeräusche, die man einfach ausblenden muss.“

Welcher „Marley“-Darsteller ist Ihnen am meisten ans Herz gewachsen?

Jennifer: „Das Set war jeden Tag wie ein riesiger Spielplatz und wir haben uns in alle Hunde verliebt. Clyde, den wir unseren ‚Helden-Marley‘ getauft haben, war einfach so süß!“

Wie viele Hunde besitzen Sie selbst?

Jennifer: „Ich habe zwei Hunde. Dolly und Norman, meinen Corgi-Mix. Er ist mein alter Weiser. Ich habe angefangen zu lügen, was sein Alter betrifft. Ganz ehrlich, er ist 12 oder 13. Dolly ist zweieinhalb – und die beiden lieben sich! Sie sind wie Laurel und Hardy, ein merkwürdiges Pärchen. Er ist ein winzig kleiner, mürrischer, alter Mann, und sie ist schlicht und einfach eine Prinzessin. Sie sind eine tolle Gesellschaft.“



DOGS today & Marley suchen den Coverdog

Das eigene Tier ist immer etwas Besonderes – heiß geliebt und unersetzlich! Ein Star eben. Dazu muss er gar nicht, wie Marley, Hauptperson einer Hollywood-Komödie sein! Aber: Er kann den Titel eines Hundemagazins zieren! Wie wär's? Wir möchten Ihrem Hund unser DOGS today-Cover widmen und rufen anlässlich des Filmstarts von „Marley und Ich“ gemeinsam mit Twentieth Century Fox zum Marley-Coverdog-Contest auf.

SO GEHT'S: Senden Sie uns ein Foto von Ihrem Hund und erzählen Sie uns, was für Sie das Besondere an ihm ist. **Damit nehmen Sie direkt teil am Titelhund-Contest.** Unsere Jury wird nach dem Einsendeschluss einen Hund auswählen, der mit Herrchen/Frauchen nach München zum Photoshooting eingeladen und **Titelhund der Juli-Ausgabe** sein wird.

Senden Sie Ihr Foto und Text bis zum 15. 4. 09 unter dem Kennwort/Betreff COVERDOG an:

Redaktion DOGS today,
Postfach 400529,
oder per E-Mail an:
redaktion@DOGStoday.de

Dabei ist es egal, ob Rassehund oder Mix, alt oder jung, kurz- oder langhaarig. Ihr Hund sollte nur nicht kamerascheu und sehr aufgeschlossen sein, sodass das Shooting in fremder Umgebung kein Problem ist. Sollte der Sieger eine lange Anreise haben, übernehmen wir die Übernachtung für Sie und Ihren Hund. Auch die anderen Teilnehmer gehen nicht leer aus und gewinnen tolle Preise. Zudem wird jedes eingesandte (druckfähige) Bild ab der Juli-Ausgabe veröffentlicht.



atraveo
mein Ferienhaus

www.haetler.com
Montagen & Objekte

Ihre Preise

- 1. Preis: Covershooting zum Titelhund der DOGS today-Ausgabe 4/2009 und als Schmäckerl einen 1-wöchigen Hüttenurlaub,** gesponsert von atraveo (www.atraveo.com) und Hütten HMS im Wert von 620 € im Hüttendorf Feuerkogel in Österreich (buchbar für bis zu sechs Personen zwischen dem 20.5. und 28.10.09)
- 2. und 3. Preis:** je ein Überraschungspaket zum Film
- 4. - 7. Preis:** je ein Hundesofa Swiss, Größe M, von HUNTER
- 8. - 13. Preis:** je ein Porzellannapf Swiss, von HUNTER

